

Wechselkurse Overnight

Kurse USA (New York)			
	High	Low	Close
EUR/USD	1.3741	1.3588	1.3665
EUR/GBP	0.8753	0.8711	0.8742
EUR/JPY	123.23	120.75	122.14
EUR/CHF	1.4714	1.4647	1.4661
USD/JPY	89.85	88.86	89.39

Kurse Japan (Tokio)			
	High	Low	Close
EUR/USD	1.3717	1.3624	1.3630
EUR/GBP	0.8769	0.8736	0.8768
EUR/JPY	122.69	121.58	121.65
EUR/CHF	1.4692	1.4659	1.4667
USD/JPY	89.54	89.16	89.25

Quelle: Bloomberg

Highlights

- US-Arbeitsmarkt weiter undurchsichtig
- G7-Treffen: Bemüht um Zuversicht bezüglich bedrohlicher Staatsdefizite
- Gemengelage in Japan beschwört Interventionsrhetorik herauf
- Wochenaufstart ohne absehbare Impulse

Heutige Datenveröffentlichungen (Quelle: Bloomberg)

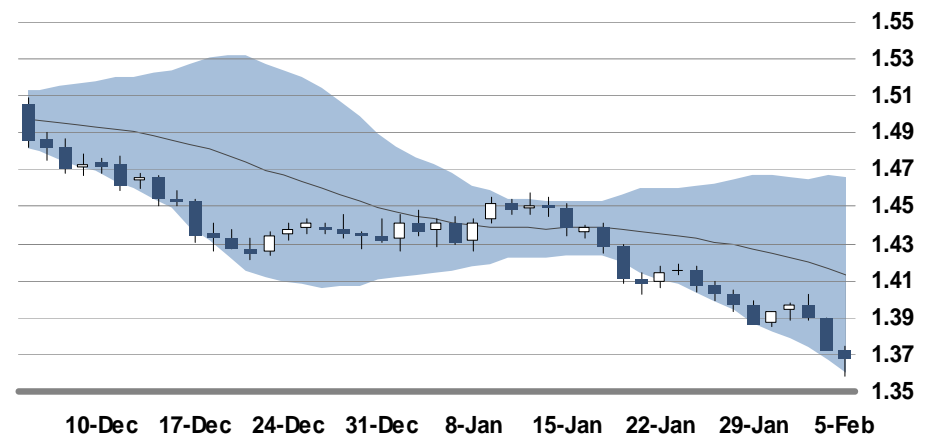
Zeit	Land	Veröffentlichung	Zeitraum	Schätzung	letzter Wert
7:45	CH	Arbeitslosenrate (saisonber., in%)	Jan	4.3	4.2
9:15	CH	Einzelhandelsumsätze (J/J, in %)	Dec	k.A.	0.6

Kurzübersicht Kapitalmärkte

Aktienmärkte		
Nikkei 225	9,952	-1.05%
Dow Jones	10,012	0.10%
NASDAQ Composite	2,141	0.74%
DAX	5,434	-1.79%
Euro Stoxx 50	2,632	-2.80%
FTSE 100	5,061	-1.53%
Rentenmärkte		
10Y T-Notes	3.589	-0.02
10Y Bunds	3.118	0.00
EONIA (Vortag)	0.312	-0.01
Bund Future	124.2	0.25
Rohstoffe		
WTI	71.47	-2.06%
Gold	1066.70	0.08%

Quelle: Bloomberg

Candlestickchart mit Bollinger Bändern (EUR/USD) (Quelle: Bloomberg)



Ansprechpartner:  
Capital Markets Clients

Telefon (0431) 900-

Corporates / Energy	-25510
Real Estate	-25509
Shipping / Transport	-25511
Sparkassen / Regionalbanken	-25508

Fax (0431) 900-75500

HSH Nordbank AG  
Capital Markets Clients  
Corporate Sales  
Martensdamm 6  
24103 Kiel

Aktuelle Wechselkurse (Stand: 8:00 Uhr; Quelle: Bloomberg)

EUR/USD	1.3637	-0.63%	EUR/DKK	7.4446	0.00%	GBP/USD	1.5568	-1.18%
EUR/GBP	0.8759	0.55%	EUR/SEK	10.1855	-0.25%	USD/JPY	89.33	0.31%
EUR/JPY	121.82	-0.31%	EUR/NOK	8.1763	-0.22%	USD/CHF	1.0760	0.85%
EUR/CHF	1.4672	0.20%	EUR/PLN	4.0943	0.43%	USD/CAD	1.0709	-0.33%
EUR/CAD	1.4604	-0.94%	EUR/HUF	274.20	-0.01%	USD/AUD	1.1560	-0.05%
EUR/AUD	1.5763	-0.68%	EUR/TRY	2.0815	-0.57%	USD/NZD	1.4562	0.08%
EUR/NZD	1.9858	-0.59%	EUR/ISK	176.08	-0.38%	USD/ZAR	7.7668	0.97%
EUR/ZAR	10.5906	0.32%	EUR/CZK	26.1690	-0.42%	USD/CNY	6.8271	0.00%
EUR/CNY	9.3088	-0.64%	GBP/JPY	139.08	-0.86%	USD/RUB	30.54	0.37%
EUR/RUB	41.6462	0.30%	CHF/JPY	83.03	-0.55%			

Devisen-Swapsätze (Indikationen von 8:00 Uhr)

	EUR/USD		USD/JPY		EUR/JPY		EUR/CHF	
1 Monat	-2	0	-2	0	-3	-1	-5	-3
2 Monate	-3	0	-4	-1	-7	-4	-9	-6
3 Monate	-4	0	-6	-2	-10	-6	-14	-10
6 Monate	-11	-7	-13	-9	-25	-21	-32	-28
12 Monate	-28	-22	-43	-37	-80	-74	-85	-79

Zinsen (Indikationen von 8:00 Uhr)

	EUR		USD		JPY		CHF	
1 Monat	0.320	0.520	0.170	0.470	0.050	0.350	0.010	0.310
3 Monate	0.560	0.760	0.400	0.700	0.230	0.530	0.200	0.500
6 Monate	0.890	1.090	0.630	0.930	0.410	0.760	0.350	0.650
12 Monate	1.140	1.340	0.810	1.110	0.460	0.810	0.580	0.880

Die in dieser Analyse veröffentlichten Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG aus allgemein zugänglichen, von uns nicht überprüfbaren Quellen, die wir für verlässlich erachten, bezogen hat. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen wir keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen.

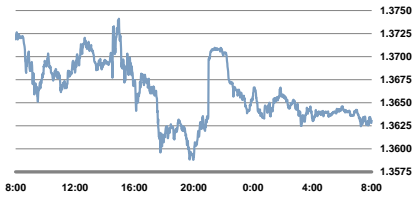
Die Aussagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben, sondern lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe. Sie stellen insbesondere kein Angebot zum Kauf oder Verkauf im rechtlichen Sinn dar. Ihre Lektüre kann daher eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Dafür und für Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Die HSH Nordbank AG behält sich das Recht vor, Änderungen der Empfehlungen jederzeit vorzunehmen. Ein Anrecht auf eine Aktualisierung der Analysen besteht nicht. Die HSH Nordbank AG kann nicht für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Veröffentlichung oder deren Inhalte entstanden sind oder die in einer anderen Weise im Zusammenhang mit diesen Dokumenten stehen.

Die HSH Nordbank AG hat in Umsetzung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische und regulative Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe von Finanzanalysen zu vermeiden. Insbesondere bestehen institutsinterne Informationsschranken, die den Zugang der Analysten zu Insiderinformationen verhindern.

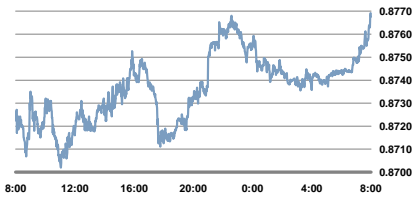
Die HSH Nordbank als für die Erstellung und Weitergabe dieser Analyse verantwortliches Kreditinstitut unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60349 Frankfurt am Main.

**Intradaycharts**

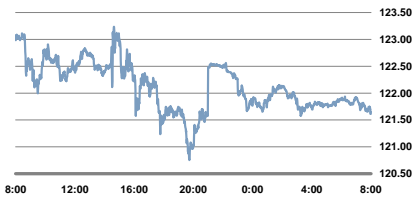
EUR/USD



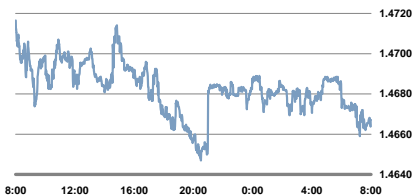
EUR/GBP



EUR/JPY



EUR/CHF



Quelle: Bloomberg

**Marktkommentar**

Die Freitagsdaten aus den USA konnten die Zuversicht der Marktteilnehmer in eine zügige Konjunkturerholung nicht gerade stärken. Vielmehr sorgten die Zahlen zum Arbeitsmarkt für einiges Stirnrunzeln. Einmal mehr klafften im Januar die Ergebnisse der beiden Umfragen unter Haushalten bzw. Unternehmen weit auseinander. Die Arbeitslosenquote auf Basis des Household Survey ging von zuvor 10,0% auf 9,7% zurück. Demgegenüber weist der Establishment Survey einen Rückgang der Nonfarm Payrolls um 20 Tsd. Stellen aus. Damit nicht genug: Die Revision der Zeitreihe förderte für 2008 und 2009 nicht weniger als 1,16 Mio. zusätzlich verlustige Jobs zutage. Damit steigt deren Summe seit Anfang 2008 auf 8,4 Mio. Die Trendwende am Arbeitsmarkt steht somit noch aus und mit einem zügigen Beschäftigungsaufbau ist angesichts mangelnder Nachfrage und bestehender Kapazitätsüberhängen ohnehin nicht zu rechnen.

Auch bezüglich der schwelenden Sorge um die Staatsfinanzen einiger Euro-Mitgliedsländer gab es nichts Erfreuliches. Die Ablehnung von Sparmaßnahmen durch das portugiesische Parlament konterkariert Bemühungen, das Haushaltsdefizit zurückzufahren. Die portugiesischen Risikoaufschläge gegenüber Bundesanleihen stiegen im zehnjährigen Bereich auf über 160 bp. Die Marktteilnehmer werden sich weiter damit beschäftigen, wie die Defizitprobleme in der Eurozone gelöst werden können und was passiert, wenn das nicht gelingt. Die bloße Rhetorik der G7 wird die Unsicherheit und Skepsis nicht auflösen. Zudem steht zum Ende der Woche mit italienischen Auktionen ein nächster Gradmesser für die Aufnahmefähigkeit des Primärmarktes auf der Agenda. In Griechenland werden die Pläne für Steuererhöhungen und die Ausgabenbegrenzung für öffentliche Angestellte präzisiert, was für Mittwoch bereits einen Streik heraufbeschworen hat.

Somit setzte sich am Devisenmarkt die festere Tendenz der als Fluchtwährungen bekannten JPY und USD fort, während die europäische Gemeinschaftswährung nach wie vor unter Druck steht. EUR/USD notiert heute Morgen nur noch knapp oberhalb der 1,36 während sich USD/JPY unter der 90 festgesetzt hat. Neue Daten zeigen, dass die Kreditvergabe der japanischen Banken im Januar deutlich zurückgegangen ist. Angesichts der trüben Konjunkturaussichten halten sich die Unternehmen mit Investitionen stark zurück. Der Vize-Gouverneur der BoJ Yamaguchi äußerte, dass die Erholung erst im Sommer richtig einsetzen werde. Bis dahin sei sogar noch mit Rücksetzern zu rechnen. Diese Aussicht in Kombination mit der Export-belastenden Yen-Stärke könnte über kurz oder lang wieder Rufe nach einem Gegensteuern seitens des Finanzministeriums und der Notenbank hervorrufen.

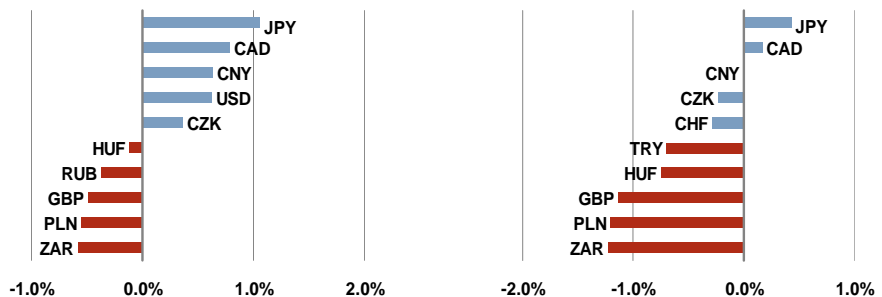
**Auffällige Wechselkursbewegungen**

- gegenüber dem EUR

- gegenüber dem USD

**Research:** Telefon (040) 3333-  
 Helge Bouchain -11149  
 Volker Brokelmann -12249  
 Sintje Diek -12820  
 Dirk Gojny -11856  
 Dr. Thomas Koch -14646  
 Dr. Cyrus de la Rubia -15260

mail: research@hsh-nordbank.com



Quelle: Bloomberg

Die in dieser Analyse veröffentlichten Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG aus allgemein zugänglichen, von uns nicht überprüfbaren Quellen, die wir für verlässlich erachten, bezogen hat. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen wir keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen.

Die Aussagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben, sondern lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe. Sie stellen insbesondere kein Angebot zum Kauf oder Verkauf im rechtlichen Sinn dar. Ihre Lektüre kann daher eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Dafür und für Rückfragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Die HSH Nordbank AG behält sich das Recht vor, Änderungen der Empfehlungen jederzeit vorzunehmen. Ein Anrecht auf eine Aktualisierung der Analysen besteht nicht. Die HSH Nordbank AG kann nicht für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Veröffentlichung oder deren Inhalte entstanden sind oder die in einer anderen Weise im Zusammenhang mit diesen Dokumenten stehen.

Die HSH Nordbank AG hat in Umsetzung der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische und regulative Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe von Finanzanalysen zu vermeiden. Insbesondere bestehen institutsinterne Informationsschranken, die den Zugang der Analysten zu Insiderinformationen verhindern.

Die HSH Nordbank als für die Erstellung und Weitergabe dieser Analyse verantwortliches Kreditinstitut unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60349 Frankfurt am Main.